
Akte 05

KATASTROPHEN KOMMANDO

94-17-1491K

Unser Beitrag fürs AGF-Radio
und Kister Rock Open Air 09

Deutschrockzeit

Die Welt braucht einen Arschtritt
Ihr Wunsch ist uns Befehl
Wir zünden Sprengsätze aus Wahrheit
Da wo es an Durchblick fehlt
Rein die Stecker, aufgedreht
Das Drumset massakriert
Wenn der Alkohol in Strömen fließt
Und die Stimmbänder vibrieren

Dann ist Deutschrockzeit ...

Wir wissen wie man feiert
Suchen das worum es geht
Wir fliehen aus dem Alltag
Spritzen uns Realität
Wir wühlen in der Scheiße
Bringen Missstände ans Licht
Wir passen uns nicht an
Gehen mit dem Leben ins Gericht

Es ist Deutschrockzeit ...

AGF - Auf gute Freunde
Auf die Nahrung für's Gehirn
Lasst uns rocken bis der Arzt kommt
Und die Welt revolutionieren
Wir sind gut drauf und motiviert
Kein Weg ist uns zu weit
Open Air in Kist - wir kommen
Seid ihr bereit

Es ist Deutschrockzeit ...

Jetzt brechen die Dämme - Mauern fallen - Balken bersten - Und Granaten knallen -
Feueralarm - Die Bude brennt - Eine Band war hier - Die sich Kommando nennt -
Wir haben Blut geleckt - Wir tun's immer wieder - Rebellion - In Form von Liedern -
Egal was kommt - Was auch passiert - Wir sind durch und durch - Kommandofiziert

17 Jahre im Geschäft - Und noch lange nicht am Ziel -
Mit Vollgas in die Sonne - Wir wollen alles, nicht nur viel -
Auf die Vergangenheit, auf die Zukunft - Auf das Jetzt und Hier -
Schwingt eure Gläser - Auf euch - Und auf uns vier

Wir lieben es - Niemand hält uns auf - Gebt uns eine Bühne - Vorhang auf -
Energie wird frei - Jetzt gibt's was auf die Ohren - Ehrliche Klänge - Reime voll Zorn -
Befreiende Lieder - Aus begnadeten Kehlen - Balsam - Für geschundene Seelen -
Ein Paukenschlag - Für die im Dauerschlaf - Und für den Widerstand - Neue Kraft

Kommandofiziert



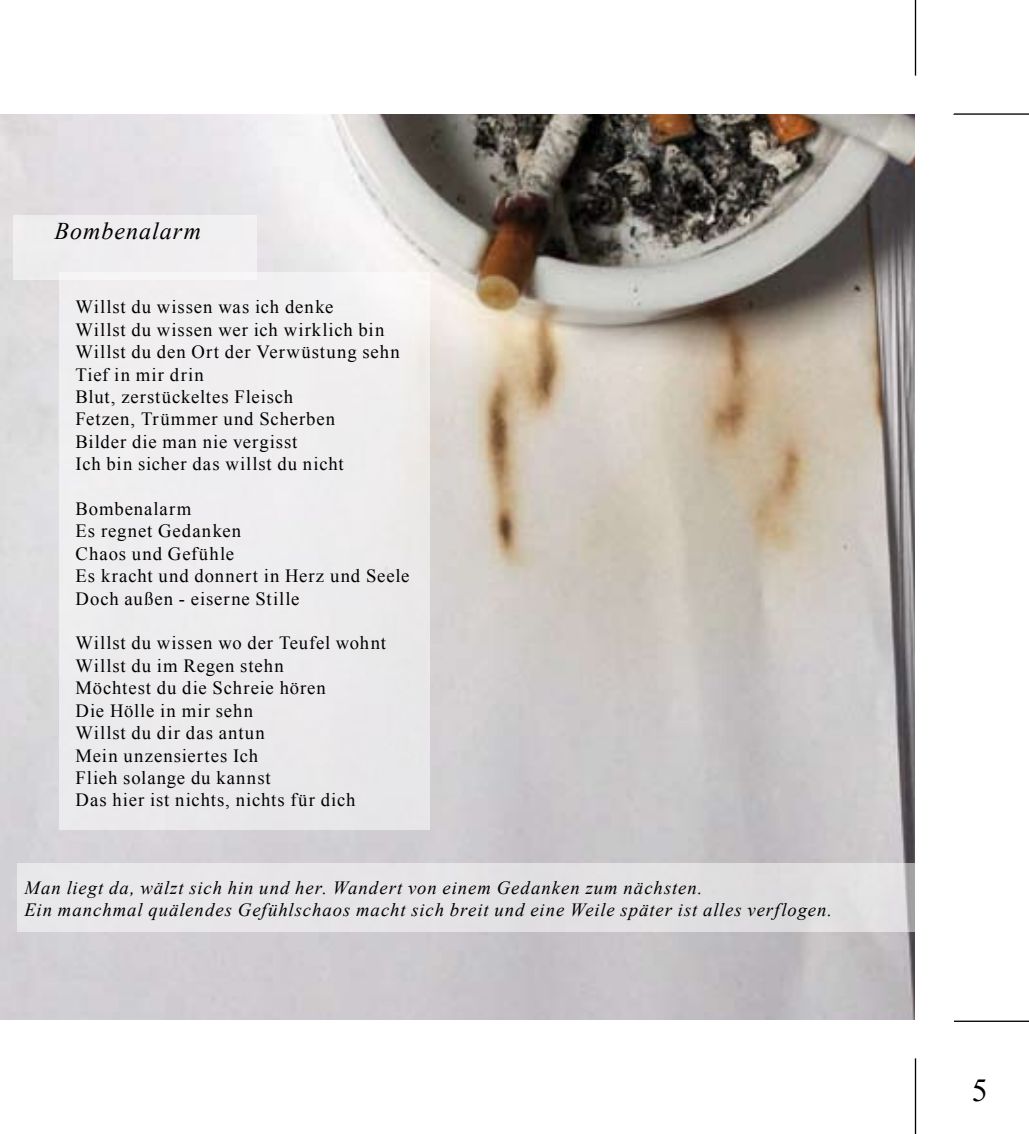
Kein Platz

Tritt ein, bring Geld herein
Und du gehörst dazu
Sympathie gegen Bezahlung
Menschlichkeit ist hier Tabu
Denk an deine Zukunft
Und sei ein Moralist
Denn nur was andere in dir sehen
Ist das was du bist

Hier ist kein Platz
Für Querdenker-Ideen
Für Veränderung, für Neues
Wir bleiben stehn
Wir lassen uns nichts sagen
Denn die Wahrheit tut weh
Wir brauchen Konventionen
Und billige Klischees

Gefangenschaft in Freiheit
Ganz schön düster eure Welt
Ich mache was ich will
Und wann es mir gefällt
Ich fühl mich wohl in meiner Rolle
Als Feindbild der Nation
Keine Macht für falsche Götter
Widerstand in Perfektion





Bombenalarm

Willst du wissen was ich denke
Willst du wissen wer ich wirklich bin
Willst du den Ort der Verwüstung sehn
Tief in mir drin
Blut, zerstückeltes Fleisch
Fetzen, Trümmer und Scherben
Bilder die man nie vergisst
Ich bin sicher das willst du nicht

Bombenalarm
Es regnet Gedanken
Chaos und Gefühle
Es kracht und donnert in Herz und Seele
Doch außen - eiserne Stille

Willst du wissen wo der Teufel wohnt
Willst du im Regen stehn
Möchtest du die Schreie hören
Die Hölle in mir sehn
Willst du dir das antun
Mein unzensiertes Ich
Flieh solange du kannst
Das hier ist nichts, nichts für dich

*Man liegt da, wälzt sich hin und her. Wandert von einem Gedanken zum nächsten.
Ein manchmal quälendes Gefühlschaos macht sich breit und eine Weile später ist alles verfliegen.*

Nicht mit uns

Wie ein schleichender Infekt
Befallen sie jedes Gehirn
Auf eine Art dass niemand merkt
Wie sie uns manipulieren
Wach endlich auf - Finde dich
Grins der Dummheit ins Gesicht
Nicht mit uns
Nicht mit uns

Sie ernten Willenlosigkeit
Kollektive Devotion
Sie züchten abhängige Klone
Verbreiten Desinformation
Da hilft nur eins - Verweigerung
So nicht - Nicht mit uns
Nicht mit uns
Nicht mit uns

Sie brauchen alle einen Gott
Oder sonst wen der sie führt
Richtlinien und Eintracht
Von Verarschungen regiert
Wach endlich auf - Finde Dich
Grins der Dummheit ins Gesicht
Nicht mit uns
Nicht mit uns

Da hilft nur eins - Verweigerung
So nicht - Nicht mit uns
Nicht mit uns
Nicht mit uns



The background of the page is a photograph of three beer bottle caps scattered on a white, wrinkled surface. One cap is on the left, one is at the top center, and one is on the right. The caps are dark with some condensation or residue on them.

Wohin

Nichtssagende Worte
Das fünfzehnte Bier
Ein sinnloses Geschwafel
Ich bin immer noch hier
Verzerrte Gesichter
Im vernebelten Raum
Obskure Zeitraffer-Szenen
Wie in einem Traum
(Man glaubt es kaum)

Ich will hier raus
Ich will jetzt gehn - Nur nicht nach Haus⁴
Sag mir wohin - Sag mir wohin
Bevor das Spiel von vorn beginnt

Mein zweites Zuhause⁵
Direkt an der Bar
Musikalisch berieselt
Ich bin immer noch da
In Gedanken versunken
Ein Glas in der Hand
Ich hab den Faden verloren
Und mich hoffnungslos verrannt
(Niemandland)



Die Herde

Schon gehört
Schon gesehn
Da und dahin
Musst du gehn
Denn da geht's ab
Nicht zu knapp
Rigoros
Jetzt gehts los

Hey
Hey
1 2 3 4

Wir ziehen mit der Herde
Denn sonst wär's ja keine Herde
Dabei sein ist alles - Denn im Grunde
Beißen den Letzten immer die Hunde

Sagt mir
Was ich kaufen soll
Was ich haben will
Ich finde alles toll
Medienterror
Gruppenzwang
Gedankenfick
Und jetzt von Anfang an

Hey
Hey
1 2 3 4

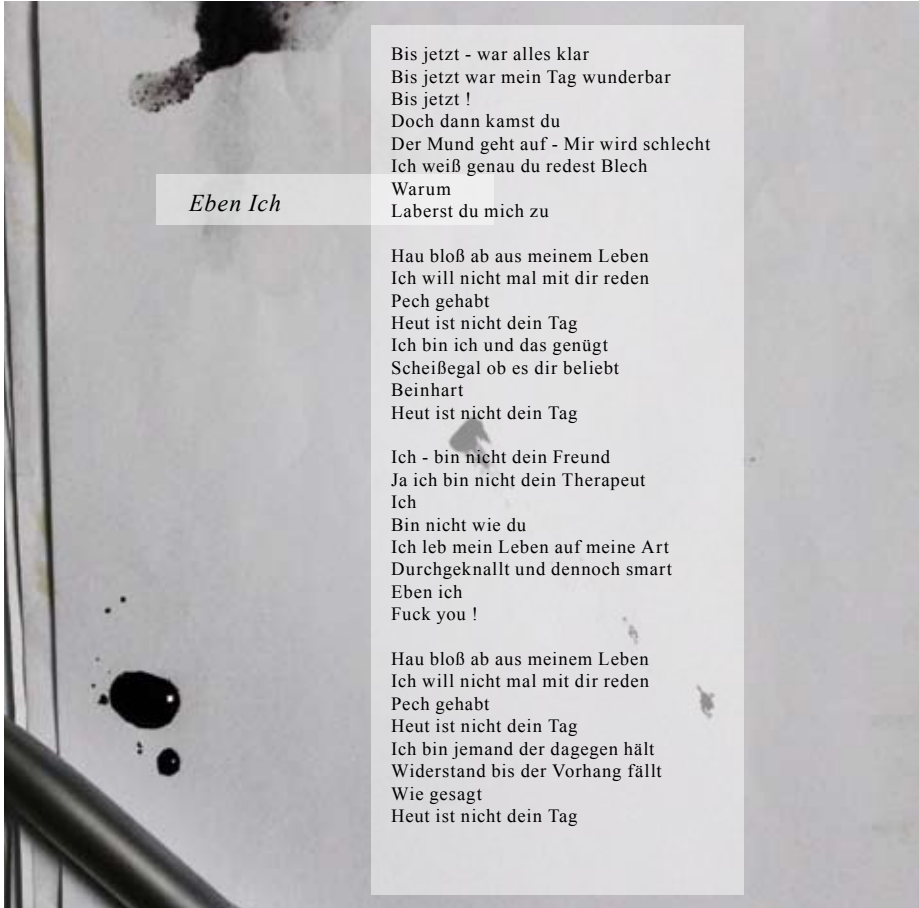
Gefangen

Wer braucht schon Freiheit
Wer braucht worum es geht
Bestimmung und Instinkte
Einen vorbestimmten Weg
Wer braucht die ganze Scheiße
Ich will Sitten und Gesetze
Die mal irgendwer erfand
Marke Menschenhand

Sperr mich ein in einen Käfig
Füttere mich
Lass andere auf mich gaffen
Genau das will ich
Ich hab kein Recht auf Freiheit
Ich bin nur ein Tier
Nutzlos und gefangen
So wie ihr

Tanz nicht aus der Reihe
Leg dich mit keinem an
Hör nicht auf deinen Bauch
Ignoriere deinen Verstand
Ich seh euch zu und lerne
Ich bin so wie alle sind
Mitläufer haben's leichter
Ganz bestimmt





Eben Ich

Bis jetzt - war alles klar
Bis jetzt war mein Tag wunderbar
Bis jetzt !
Doch dann kamst du
Der Mund geht auf - Mir wird schlecht
Ich weiß genau du redest Blech
Warum
Laberst du mich zu

Hau bloß ab aus meinem Leben
Ich will nicht mal mit dir reden
Pech gehabt
Heut ist nicht dein Tag
Ich bin ich und das genügt
Scheißegal ob es dir beliebt
Beinhart
Heut ist nicht dein Tag

Ich - bin nicht dein Freund
Ja ich bin nicht dein Therapeut
Ich
Bin nicht wie du
Ich leb mein Leben auf meine Art
Durchgeknallt und dennoch smart
Eben ich
Fuck you !

Hau bloß ab aus meinem Leben
Ich will nicht mal mit dir reden
Pech gehabt
Heut ist nicht dein Tag
Ich bin jemand der dagegen hält
Widerstand bis der Vorhang fällt
Wie gesagt
Heut ist nicht dein Tag

Die Gewissheit der Ungewissheit

Du hast Pläne
Eine Illusion vom Glück
Befolgst Befehle
Von deinem Mikrochip
Geht die Rechnung auf
Wenn ja, dann nicht auf Dauer
Das Kartenhaus stürzt ein
Und weg ist deine Power

Konzentrier dich auf nen Punkt
Und lass es passieren
Lass es zu, leb jetzt und hier
Lass es passieren
Du kannst ihn nicht ändern
Den Lauf der Zeit
Das ist das Lied über die
Gewissheit der Un-ge-wiss-heit
Yeah

Träume sind Schäume
Und gestern ist vorbei
Zeit die Regeln zu ändern
Bleib dir selber treu
Hast du Bock etwas zu tun
Dann tu's verdammt noch mal
Hör auf dein Herz
Alles andere ist egal



Man kann sich nur selbst retten!

Keine Macht den Sorgen

Namenlos
Und perfider Natur
Zieht ein fieses Etwas
Eine schmutzige Spur
Ein beschissener Moment
Voller Zweifel und Wut
Und die Erkenntnis
Mir geht's nicht gut

Ich weiß nicht woher es kam
Doch ich weiß was mich das kann
Ich breche aus und gehe fort
An einen helleren Ort

Raus
Und rein ins Glück
Ich blicke nicht nach vorn
Und schon gar nicht zurück
Ich genieße den Moment
Und scheiß auf morgen
Fresst meinen Staub
Keine Macht den Sorgen

Es ist vorbei
Der Kampf mit mir
Ich scheiß mir nicht mehr
In mein eigenes Revier
Ich bin nicht länger mein Problem
Zeit zu gehn
Haus schräger Gedanken
Auf Wiedersehen

Frust
Groll
Kummer
Schmerz
Angst
Zweifel
Trauer
Wut
Leid
Depression
Unmut
Scham
Problem
Schwermut
Bitterkeit
Aggression

Keine Macht den Sorgen

Die Geister die ich rief

Aufgeben? Für uns ein Fremdwort. Wenn man an etwas glaubt, sollte man vehement daran festhalten, auch wenn es nicht immer ganz einfach ist.

Die Tage ziehen ins Land
Es smort und Zweifel martern sich ins Hirn

Trübsal macht sich breit
Ich habe Angst mich zu verlieren

Die Messer tanzen hämisch
Den Tanz - der Resignation

Sie krächzen ihre Lieder
Der geplatzten Vision

Die Aasgeier kreisen
Und das nicht zum ersten Mal
Ich weiß worauf ihr wartet
Doch ihr - ihr könnt mich mal
Jetzt ist es zu spät
Was klein anfängt wird ganz groß
Die Geister die ich rief
Wirst du nie wieder los

Ich will alles oder nichts
Es steht ne Menge auf dem Spiel

Abgründe und Fallen
Erschweren den Weg zum Ziel

Einer gegen alle
Alle gegen mich

Doch darauf bin ich stolz
Öl ins Feuer - Genau das beflügelt mich

Wir zwei sind frei

Das hätte ich nie geahnt
Niemals gedacht
Oft zum Kotzen wie die Dinge verlaufen
Was die Zeit aus allem macht
Jetzt sitz ich hier
In Gedanken bei dir
In welche Richtung soll ich sehn
Wohin muss ich jetzt gehn

Der Plan war Scheiße
Ich hab die Rechnung ohne dich gemacht
Ein Virus im System
Hat Ungeahntes hervorgebracht

Mein Fehler
Tut mir leid
Ich höre die Stunden, die Sekunden
Es rast die Zeit
An mir vorbei
Denn ich bin frei

Hast mir den Himmel geschenkt
Die schönsten aller Tage
So viel Neues gezeigt
Du warst die Antwort auf meine Frage
Doch ich kann hier nicht bleiben
In dieser Odyssee
Hab keine Lust mehr auf geistige Zwänge
Auf irgendein Klischee

Kann dich nicht hassen, nicht vergessen
Meinen Stolz nicht überreden
In jeder Faser meines Körpers
Du bist in mir - Teil meines Lebens

Es soll sein wie es ist
Ich erwarte nichts
Denn wir zwei
Wir zwei sind frei



Endzeitstimmung

Dunkle Wolken
Am Horizont
Endzeitstimmung
Verhärtete Fronten
Der Wind hat sich gedreht
Kein Entrinnen, kein Entfliehen
Du ringst mit dem Schicksal
Und du landest auf den Knien
Auf den Knien

Doch alles wird gut
Die Zeit heilt alle Wunden
Steh auf, versuch zu lächeln
Es warten schönere Stunden
Tage, Wochen und Jahre
Steck den Kopf nicht in den Sand
Ich weiß wovon ich rede
Du hast es in der Hand

Gestern heile Welt
Heute Trümmer und Scherben
An manchen Tagen
Sieht man seine Träume sterben
Du treibst hin und her
Zwischen Bitterkeit und Licht
Zwischen Drogen und Scheiße
Weit und breit kein Land in Sicht
Kein Land in Sicht





Buff - Gesang, Bass
Ron - Gitarre, Gesang
Aleks - Gitarre
Max - Schlagzeug
Alle Texte und Musik - Katastrophen Kommando